

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

| | |
|--|---|
| Titel des Moduls: | Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 - inhaltliche Vertiefung |
| Nummer des Moduls im Studienplan: | 8 |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Katja Kansteiner |
| Studiengang: | Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache |
| Studienjahr: | 2 |
| Semester: | 1 |
| Prüfungskodex: | 12407 |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/01; M-PED/03 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: | / |
| Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden: | 60 |
| Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden: | 40 |
| Gesamtanzahl der Sprechstunden: | 30 |
| Kreditpunkte für das Modul: | 10 |
| Bildungsziele des Moduls: | <p>Das Gesamtmodul gehört zum Bereich der Grundlagenfächer und zu den Wissenschaftsbereichen Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik und Allgemeine Didaktik.</p> <p>Das Gesamtmodul zielt sowohl auf die Vermittlung pädagogischen Basiswissens als auch auf den Erwerb spezifischer beruflicher Kompetenzen.</p> <p>Das Modul bietet eine Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen der Allgemeinen Pädagogik und der Allgemeinen Didaktik (siehe Modul 1) unter Berücksichtigung des Entwicklungsstands der Kinder und der Bedingungen der Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule. Die Studierenden sollen folgende spezifische Bildungsziele erreichen: Sie sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • pädagogische und didaktische Fachbegriffe kennen, differenzieren und einsetzen können; • Theorien und Analysen des pädagogisch-didaktischen Handelns in von Heterogenität geprägten Bildungsinstitutionen kennen und sie mit aktuellen Problemlagen in Beziehung setzen können; • theoretische Perspektiven wechseln und pädagogische Themen und Probleme differenziert wahrnehmen, diagnostizieren und erklären sowie diese mit unterschiedlichen praktischen Interventionsstrategien begründet in Beziehung setzen können; • Besonderheiten der Bildungsprozesse im Kindesalter sowie divergierender sozialisatorischer Kontextbedingungen kennen und in ihrer Bedeutsamkeit für Kindergarten und Grundschule reflektieren können; • Theorien, Methoden, Prinzipien und Qualitätskriterien didaktischen Handelns in Kindergarten und Grundschule kennen, reflektieren und anwenden können; • über vertiefte Kenntnisse der Planung, Gestaltung, Reflexion, Analyse und Evaluation von didaktischen Projekten, Spielen und Bildungsprozessen in heterogenen Gruppen verfügen und diese begründet einsetzen können; |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte partizipations- und inklusionsförderlicher Lernumgebungen kennen und anwenden können. |
| Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung) | Allgemeine Pädagogik: Kontexte und Relationen |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Dr. Ursula Pulyer |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/01 |
| Anzahl der Stunden: | 30 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 3 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangsregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | Die Vorlesung bietet eine Vertiefung und Erweiterung der im Modul 1 vorbereiteten Kenntnisse über die Pädagogik als Wissenschaft und ihre spezifischen Bezüge zu Altersstufen und pädagogischen Handlungsfeldern, insbesondere Kindergarten und Grundschule. Dabei geht es unter anderem um Prozesse der Sozialisation und pädagogische Institutionen, um Einsicht in die Bedeutung von Bildungspolitik, -ökonomie und -forschung sowie um ein grundlegendes Verständnis von Erziehung und Bildung in unterschiedlichen sprachlich-kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Kontexten. Von besonderer Bedeutung sind Theorien des pädagogischen Handelns und der pädagogischen Professionalität. |
| Auflistung der Themen: | <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsforschung und Pädagogik als Wissenschaft; das Verhältnis von Theorie und Praxis; • Theorien pädagogischen Handelns und pädagogische Professionalität; • Erziehung und Persönlichkeit: Personalisation und Individuation; • Bildung und Erziehung – Individuum – Gesellschaft: Theorien der Sozialisation; • Pädagogische Institutionen und Organisationen, insbesondere Familie, Gruppe, Kindergarten, Grundschule; • Bildungspolitik, -ökonomie und -forschung: Strukturen und Bedeutung für den regionalen Raum; • Erziehung und Bildung in unterschiedlichen sprachlich-kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten; • Aktuelle Herausforderungen der Pädagogik, insbesondere Diversität und Nachhaltigkeit. |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | Vortrag mit medialer Unterstützung; kurze Reflexionsübungen, auch in Partnerarbeit; vertiefende kurze Gruppenarbeiten; Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet. |
| Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium) | Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Dr. Christian Laner (1. bis 4. Gruppe) |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/01 |
| Anzahl der Stunden: | 20 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 2 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangsregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |

| | |
|---|---|
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | <p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht:</p> <p><i>Differenzierung und Aufbau von Komplexität:</i> Arbeit am Facettenreichtum und der ambivalenten Struktur von Prozessen der Sozialisation und des pädagogischen Handelns; Voraussetzungen für Professionalität; organisatorische Bedingungen pädagogischen Handelns.</p> <p><i>Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Systematik:</i> Umgang mit Heterogenität in Bildungseinrichtungen – mit Schwerpunkt auf die Kindheit ab dem 5. Lebensjahr</p> <p><i>Urteilsbildung:</i> Begründung eines eigenen Urteils durch reflexives Abwägen von Argumenten und Positionen in Bezug auf thematische Schwerpunkte; Wissen um die Leistung, aber auch Begrenztheit dieses Urteils.</p> |
| Auflistung der Themen: | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen; • Recherche- und Systematisierungsübungen zu thematischen Schwerpunkten; • Fokus auf das Theorie-Praxis-Verhältnis unter Verwendung von Südtiroler Dokumenten (z.B. Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites); • Übungen zur Urteilsbildung und Begründung im Kontext des Wechsels theoretischer Perspektiven; • Thematische Vertiefungen: Richtungen und Methoden der Erziehungswissenschaft; Bildung, Erziehung und Sozialisation in Kindheit und Grundschule (ab dem 5. Lebensjahr); Professionalisierung, Belastung und Beanspruchung; Pädagogische Anthropologie; Bildungspolitik und -management, ausgewählte Pädagog*innen, aktuelle Herausforderungen der Pädagogik. |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | <p>Gemeinsame Lektüre und Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Peer Coaching, Textreferate mit Videoaufzeichnung. Vorbereitung und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen wird erwartet.</p> |
| Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung) Allgemeine Didaktik: Planung und Evaluation | |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Prof. Dr. Katja Kansteiner |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/03 |
| Anzahl der Stunden: | 30 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 3 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangsregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | <p>Die Vorlesung bietet eine Vertiefung und Erweiterung der im Modul 1 vorbereiteten Kenntnisse über die Grundlagen allgemeiner Didaktik und Bildungsplanung bezogen auf die Grundschule und den Kindergarten. Ihr allgemeiner Bezugspunkt ist dabei der gegenwärtige Stand wissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung, der zu spezifischen Fragen der Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule u.a. in Hinblick auf den Umgang mit Diversität in Beziehung</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>gesetzt wird. Dabei werden didaktische Themen, curriculare Planung, Unterrichts- und Schulentwicklungsprozesse sowie die Weiterentwicklung des Kindergartens in den Mittelpunkt gestellt.</p> |
| Auflistung der Themen: | <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den Begriffen: Bildung und Bildungsqualität – Planung; • Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf Planungsgeschehen und Bildungspraxis, Schulentwicklung & Entwicklung von Kindergärten; • Wahrnehmen, Beobachten/ Beschreiben, Darstellen/ Dokumentieren/ Analysieren von Bildungsprozessen im Rahmen der Gestaltung von offenen Lernarrangements; • Frühkindliche Bildung / didaktische Prinzipien der Bildungspraxis im Kindergarten; reformpädagogische und grundschulpädagogische/-didaktische Ansätze; • Kindliche Zugangsweisen in Relation zu Planung und Planungsansätzen; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufsstrukturen; • Teambasiertes Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Bildungsfeldern, Bildungsdokumentation, Feedback-Strategien und Evaluation; • Diskussion geeigneter Methoden für Bildungsaktivitäten im Kindergarten sowie für Unterricht in der Grundschule • Teambasiertes Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit • Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien für die Arbeit in Kindergärten und Grundschulen. |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | <p>Vortrag mit medialer Unterstützung, vertiefende Gruppenarbeiten, Beobachtungsaufgaben, Literaturstudium. Eigenständige Vor- und Nachbereitung wird erwartet.</p> |
| Lehrveranstaltung 4 (Laboratorium) | Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | <p>Dr. Francesca Berti (1., 3. und 4. Gruppe) Prof. Dr. Katja Kansteiner (2. Gruppe)</p> |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/03 |
| Anzahl der Stunden: | 20 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 2 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangsregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | <p>Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Bildungsprozessen, die dann auf die spezielle Situation von Kindergarten und Grundschule unter den Bedingungen von Diversität hin konkretisiert werden sollen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Planungsprozesse im pädagogisch-didaktischen Alltag gelegt.</p> |
| Auflistung der Themen: | <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen der Planung von Bildungspraxis in Kindergarten und Schule; • Planungsmodelle und -prozesse in Kindergarten und Schule; |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsbeobachtung und Bildungsdokumentation in Kindergarten und Schule; • Planung und Ausarbeitung offener Lernumgebungen in Kindergarten und Schule. |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | Gemeinsame Lektüre und Diskussion, Gruppenarbeiten, Materialsammlung, Portfolioarbeit. Vorbereitung und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen wird erwartet. |
| Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: | <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über differenziertes wissenschaftliches und pädagogisches Grundwissen und beherrschen die Technologien der fachspezifischen Wissensakquise. • Die Studierenden können pädagogisch relevante Situationen und Problemfelder interpretieren, systematisieren und in wissenschaftliche Systeme einordnen. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können pädagogisches und didaktisches Handeln an konkreten Beispielen analysieren, verstehen und in theoretischen Kontexten verankern. <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind fähig, das Verhältnis von pädagogischer Theorie und pädagogischer Praxis in ihren jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten zu beurteilen. • Sie können im Rückgriff auf unterschiedliche Wissensbestände urteilen und ihre Urteile wissenschaftlich begründen. <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind bei der Besprechung von Fallbeispielen in der Lage die pädagogisch-didaktische Fachsprache zutreffend einzusetzen und den Wechsel von Theorieperspektiven vorzunehmen. <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind sich bewusst, dass bildungswissenschaftliche und pädagogische Kompetenz sowohl mit ihrer eigenen Biographie als auch mit angeeignetem Wissen und Erfahrungen zu tun hat. • Sie haben Strategien der ständigen Reflexion über Aspekte einer theoriegeleiteten Praxis und einer praxisorientierten Theorie entwickelt. |
| Art der Prüfung: | <p>Klausur zu den beiden Vorlesungen Es gelten folgende Fragendimensionen: Wissen: je 10 Fragen aus der Allg. Pädagogik und der Allg. Didaktik (jeweils 1 Punkt); Transfer: je 10 Fragen aus der Allg. Pädagogik und der Allg. Didaktik (jeweils 1 Punkt); Begründetes Urteil: je 5 Fragen aus der Allg. Pädagogik und der Allg. Didaktik (jeweils 2 Punkte). Die dabei gezeigte Leistung fließt mit einer Gewichtung von 60% (30% pro Vorlesung) in die Gesamtnote ein. Die Leistungen in den Laboratorien (Erstellung eines Produktes und/oder Präsentation) fließen zu je 20% in die Gesamtnote ein.</p> |
| Prüfungssprache/n: | Deutsch |

Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:

Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul auf Basis beider Teilprüfungen (Allgemeine Pädagogik; Allgemeine Didaktik). Bezug der Bewertung sind der Syllabus und die Pflichtliteratur, die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.

Kriterien für die Bewertung sind:

Zutreffende Antworten, Bezug zur Literatur/zugrundeliegenden wissenschaftlichen Fachsprache, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, eigenständiges und begründetes Urteil.

Für einen positiven Abschluss des Moduls müssen gemäß Prüfungsordnung beide Teilprüfungen jeweils für sich mindestens positiv absolviert werden.

Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung)

Pflichtliteratur:

Allgemeine Didaktik:

Bohl, T. & Kucharz, D. (2013). *Offener Unterricht. Konzeptionelle und didaktische Weiterentwicklung*. Weinheim, Basel: Beltz (Kap. 4, 6).

Jung, J. (2012). *Schülerleistungen erkennen, messen, bewerten*. Stuttgart: Kohlhammer (Kap. 3-8).

Kansteiner, K., Welther, S. & Schmid, S. (2023). *Professionelle Lerngemeinschaften für Schulleitungen und Lehrkräfte*. Weinheim: Beltz Juventa (Kap. 2, 3). https://www.pedocs.de/front-door.php?source_opus=29173

Kiel, E., Herzig, B., Maier, U. & Sandfuchs, U. (Hrsg.) (2019). *Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Kap. 4, 8).

Meyer, H. & Jank, W. (2002). *Didaktische Modelle* (14. Aufl.). Berlin: Cornelsen. (Kap. 3, 7, 9, 10, 11).

Peschel, F. (2021). *Offener Unterricht*. Baltmannsweiler: Schneider (Kap. 1, 2).

Richter, S. (Hrsg.) (2023). *Unterrichtsstörungen und Konflikte im schulischen Feld*. Opladen: Barbara Budrich (Kap. S. 27-113).

Seifert, A. & Wiedenhorn, T. (2018). *Grundschulpädagogik*. Paderborn: Schöningh (Kap. 5, 7).

Strehmel, P. & Ulber, D. (Hrsg.) (2024). *Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management*. Stuttgart: Kohlhammer, 3. erweiterte Aufl. (Kap. 2, 16).

Allgemeine Pädagogik:

Einsiedler, W., Götz, M., Hartinger, A., Heinzl, F., Kahlert, J. & Sandfuchs, U. (Hrsg.). (2014). *Handbuch Grundschulpädagogik und*

Grundschuldidaktik (4. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Kap. 2, 3, 4.2).

Gudjons, H., & Traub, S. (2020). *Pädagogisches Grundwissen: Überblick – Kompendium – Studienbuch*. Bad Heilbrunn: Utb. (nicht: Kapitel 5, 9, 10, 11).

Knauf, T., Düx, G. & Schlüter, D. (2007). *Handbuch pädagogische Ansätze*. Berlin: Cornelsen (Kap. 2, 3).

Rabe-Kleberg, U. (2020). Handeln und Haltung: Oder brauchen pädagogische Fachkräfte in Kindergärten einen ethischen Kodex. In Müller, J., Fink, H., Horak, R.E., Kaiser, S. & Reichmann, E. (Hrsg.), *Professionalität in der Kindheitspädagogik* (S. 19-37). Münster: Barbara Budrich.

Rothland, M. (Hrsg.). *Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch*. Münster: Waxmann (ausgenommen Kapitel 4, 5).

Seel, N. M., & Hanke, U. (2015). *Erziehungswissenschaft. Lehrbuch für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende*. Berlin: Springer (Kap. S. 71-126, 310-336, 687-723, 867-870).

Seifert, A. & Wiedenhorn, T. (2018). *Grundschulpädagogik*. Paderborn: Schöningh, (Kap. 2).